

# Kampf um die alte Schule

**AKTION** Unterschriften gesammelt

VON MARKUS CLEMENS

**Bedburg-Lipp.** Schon seit zwei Monaten ist Lipps Ortsbürgermeister Helmut Breuer unterwegs, um Unterschriften für den Erhalt der alten Schule zu sammeln. „450 Unterschriften habe ich bislang, noch niemand hat sich verweigert.“ Aufhören wird er erst, wenn mindestens 500 Unterschriften zusammengekommen sind. Die ganze Liste will er dann Bürgermeister Gunnar Koerdts übergeben.

Weil die Stadt sparen muss, soll es dem alten Schulgebäude an den Kragen gehen. Nach derzeitigem Stand soll es 2012 abgebrochen oder verkauft werden, für Lipp soll bis dahin eine günstigere und kleinere Alternative gefunden worden sein. Doch Breuer verweist darauf, dass zahlreiche Vereine die Räume nutzen. Neben dem Shanty-Chor seien das die Tanzgruppe der KG Ritter em Ulk, der San-Francesco-Chor, die Kirdorfer Theatergruppe und andere mehr.

„Es gibt einen allgemeinen Wunsch im Ort, dass die alte Schule erhalten werden soll“, sagt Breuer. „Schließlich wird sie nicht nur von Vereinen genutzt, auch viele Feste finden dort statt.“ Er könne sich keine Alternative vorstellen, auch das Pfarrheim, das bereits ins Spiel gebracht worden sei, komme nicht in Frage. „An Sonn- und kirchlichen Feiertagen ist es besetzt, außerdem wird es von den Messdienern, der Frauengemeinschaft und der Mutter-Kind-Gruppe genutzt.“

## Hoffen auf Umdenken

Räumlichkeiten in benachbarten Stadtteilen seien ebenfalls nicht geeignet. „Wie soll die alte Frau, die mit dem Rollator den Seniorennachmittag besucht, denn nach Bedburg oder Kaster kommen?“, fragt er. SPD-Ratsmitglied Breuer hofft, bei der Ratsmehrheit von CDU, FDP und Grünen durch die Unterschriftenaktion doch noch ein Umdenken zu erreichen.